



OSKAR FISCHINGER: Bild aus „Motion Painting Nr. 1“. Dieser gemalte Film ist 1947/48 in den Vereinigten Staaten entstanden. (Zu unserem Bericht über die Fischinger-Abende im Amerika-Haus)

Geschichte eines Gescheiterten

Lesung Joachim Tettenborn

Es müssen Eingeweihte dort gewesen sein, als Joachim Tettenborn in der Werkstatt des Schiller-Theaters aus seinem Roman „Nur ein einziger Tag“ vorlas. Zuweilen ging ein erkennendes Lachen durch die Reihen. Tettenborn nämlich war lange Zeit Dramaturg am Schiller-Theater; er war auch Schauspieler. Ein Schlüsselroman also, eine Inside-Story des Schiller-Theaters, nicht „schön“ und für manche der Betroffenen nicht gerade schmeichelhaft.

An diesem „einzigen Tag“ erhält der mittel-mäßige Schauspieler Florian Carp, der nie große Aufgaben bekommen und es auch aufgegeben hat, die großen Rollen zu lernen, weil er nie eine bekommen wird, seine Kündigung: „Hiermit teilen wir Ihnen höflichst mit, ... aus etatlichen Gründen ... Mit vorzüglicher Hochachtung ...“ Jeder seiner Gedanken ist von jetzt an mit diesen Fetzen einer für Carp böseartig-ironischen Hochachtung durchsetzt.

Während er sich als „Beleuchtungspuppe“ für die Starschauspieler — „den großen Namen war es unzumutbar ...“ — vom lächelnden, tobenden, lethargischen, schreienden Regisseur Sandler, der sich seine Zigaretten selbst dreht, in immer neues Scheinwerferlicht schieben läßt; während er in einer Kneipe sitzt — „der Wirt kann mich nicht leiden“ — um sich zu betrinken; während er versucht, die ganze Demütigung, die ihm widerfahren ist,

sozusagen umzusetzen, sich selbst noch tiefer herabzuwürdigen; immer tauchen die Fetzen der „vorzüglichen Hochachtung“ auf.

Der Roman, der sich, wie es scheint, willkürlich verschiedener Stilmittel bedient (Roman im Roman, Lexikonstil, Szenenausschnitte aus Dramen, Tagebuchform) ist ein echter Schauspielerroman; die Geschichte eines Gescheiterten allerdings. Theater ist für Tettenborn (oder Carp) nicht die Leichtigkeit des Lustspiels oder das Erhabene des Trauerspiels, es ist „Dschungel“.

Tettenborn ist heute „der Mann, der uns Bonanza bringt“, verantwortlich für Serieneinkauf und -produktion im ZDF. Ob Carp, den man schließlich nur noch „von weitem mit Carp verwechseln“ kann, diese Möglichkeit gehabt hätte?

Elke Gerdener

MARKENUHREN

1/3 unter empfohlenem Richtpreis

Großauswahl in Goldwaren nach Gewicht

In Zuchtperlen und Brillanten

Eigener Import, Verkauf an Privat

Passauer Str. 4, 8000 München 40



Brillanten mit Qualitätszertifikat